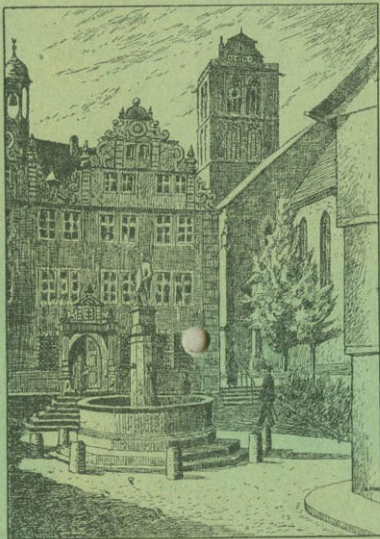


# Sparbuch

Nr. 54555 ❖

der

Städtischen Sparkasse  
Heilsfeld



# Städtische Sparkasse Hersfeld

Amtliche Hinterlegungsstelle  
für Mündelgelder



Spareinlagen bei licher Verzinsung

Scheck- und Ueberweisungs-Verkehr  
Depositen- und Kontokorrent-Verkehr

Gewährung von Hypotheken, Handschein-  
und Pfanddarlehen

Kreditgewährung in laufender Rechnung  
Ausstellung und Einlösung von Reisekreditbriefen



Kostenlose Ausgabe von Heimsparbüchern



Vermietung von Schrankfächern  
in unserer Stahlkammer  
unter eigenem Vor-schluß der Mieter

An- und Verkauf  
sowie Aufbewahrung und Verwaltung  
von Wertpapieren

Strengste Verschwiegenheit  
in allen Sparkassen-Angelegenheiten

# Sparbuch

Nr. 54555 ❖

der

Städtischen Sparkasse Hersfeld

Gegründet 1825

Mündelsicher

Ausgefertigt

nach Vorschrift der Sparkassensatzung

Hersfeld, den 21 DEZEMBER 1927

Der Vorstand  
der Städtischen Sparkasse Hersfeld



*Wagner.*

Reichsbank-Giro-Konto Hersfeld

Postcheck-Konto: Frankfurt a. M. Nr. 131 52

Telegraph-Anschlüsse: Nr. 30 und (über Magistrat) 104, 105, 106

Sparbuch Nr. 54555 \*

für .....

Raum für amtliche Eintragungen

Lappen - Kufferein für Labung von Lippmeyer =  
Kiesbaden aufstell

Vermerke





Lappen - Kaffee für Labung von Siphonings-  
Kiesbaden aufstell

Betrag

Rm.

Pf.

Quittung von zwei Kassenbeamten

	17.60	Beitrag	4. Kasse
	7.60		
	15.20		
	7.60		
	22.80		
	7.60		
	30.40		
	7.60		
	38.00		
	7.60	Beitrag	
	45.60		
	7.60		
	53.20		
	7.60		
	60.80		
	7.60		
	68.40		

# Sparbuch Nr. 54555 \*

für

Datum			Betrag in Buchstaben	Gegenstand
Jahr	Monat	Tag		
				Einzahlung
				zahlung
				Guthaben
				zahlung
				Guthaben
				zahlung
				Guthaben
				zahlung
				Guthaben
				zahlung
				Guthaben
				zahlung
				Guthaben
				zahlung
				Guthaben
				zahlung
				Guthaben
				zahlung
				Guthaben
				zahlung
				Guthaben
				zahlung
				zu übertragen





## Auszug aus den Satzungen der Städtischen Sparkasse Hersfeld

### Verwaltung.

#### § 4, Absatz 2.

Quittungen der Sparkasse sind gültig, wenn sie von zwei vom Vorstände dazu bestimmten Beamten oder Angestellten der Sparkasse gemeinschaftlich vollzogen sind. Die Namen dieser Beamten oder Angestellten sind durch Aushang im Kassenraum bekanntzumachen.

#### § 10.

Alle Zahlungen werden im Kassenraum der Sparkasse entgegengenommen und geleistet.

### Spareinlagenverkehr.

#### § 13.

Die Sparkasse nimmt von jedermann Spareinlagen von 1 RM. ab an. Der Vorstand hat die Befugnis, eine Höchstgrenze festzusetzen.

Jeder Einleger erhält bei der ersten Einzahlung ein auf den Namen, Stand und Wohnung des Einlegers lautendes Sparbuch, das mit der Nummer des angelegten Kontos, dem Sparkassenstempel und der Unterschrift von zwei zur Quittungsleistung für die Sparkasse befugten Personen (§ 4 Abs. 2) versehen, und dem ein Satzungsauszug beizudrucken ist, der die Bestimmungen über die Zeichnungsberechtigung der Kassenbeamten sowie die Verrechnung, Rückzahlung und Verjährung der Spareinlagen enthalten muß.

In das Sparbuch werden alle Ein- und Rückzahlungen unter Beifügung des Tages der Zahlung eingetragen, und zwar Einzahlungen unter Beifügung der eigenhändigen Unterschrift von zwei zur Quittungsleistung berechtigten Personen (§ 4 Abs. 2). Einzahlungen können auch ohne Vorlegung des Sparbuches, insbesondere durch Postanweisung, Ueberweisung, Schecküberweisung und dergl. geleistet werden. Die Zuschreibung im Sparbuch erfolgt seitens der Sparkasse, in diesem Fall bei der nächsten Vorlegung des Sparbuches.

#### § 14.

Der Zinsfuß für Spareinlagen wird vom Vorstand nach Benehmen mit dem zuständigen Sparkassenverband festgesetzt und ist öffentlich bekanntzumachen. Der Zinsfuß kann für verschiedene Arten von Einlagen verschieden festgesetzt werden.

*Spar- Kassen- u. Sparkassen-Verordnungen  
Hies baden*

Eine Zinsherabsetzung tritt für die vorhandenen Spareinlagen frühestens einen Monat nach der Bekanntmachung in Kraft.

Der Vorstand darf in Einzelfällen einen anderen als den von der Sparkasse allgemein gewährten Zinssatz oder von der Satzung abweichende Rückzahlungsbedingungen vereinbaren. Die Vereinbarung ist auf dem Konto zu vermerken.

Der Zinsenlauf beginnt mit dem ersten Werktag nach der Einzahlung und endet mit dem letzten Werktag vor der Rückzahlung. Bei der Zinsberechnung wird der Monat zu 30, das Jahr zu 360 Tagen gerechnet. Beträge unter 1 RM. werden nicht verzinst.

Die aufgelaufenen Zinsen werden am Jahreschluß dem Kapital zugeschrieben und wie dieses vom Beginn des neuen Rechnungsjahres ab verzinst.

#### § 15.

Die Sparkasse zahlt die zurückgeforderten Spareinlagen in der Regel sofort aus. Der Vorstand hat jedoch jederzeit die Befugnis, Kündigungsfristen festzusetzen und diese Fristen je nach der Höhe der zurückgeforderten Beträge zu staffeln. Geschieht das, so werden neue Kündigungen erst nach Ablauf der festgesetzten Fristen angenommen. Kündigungen können von der Kasse als ungeschehen betrachtet werden, wenn der Berechtigte binnen 3 Tagen nach Fälligkeit das Geld nicht abhebt. Die Sparkasse ist berechtigt, bei Nichtabhebung des Geldes die Verzinsung für die Dauer eines Monats einzustellen.

Die Sparkasse hat das Recht, die bei ihr gemachten Spareinlagen auch ihrerseits zu kündigen. Diese Kündigung kann auch erfolgen durch öffentliche Bekanntmachung unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von mindestens vier Wochen. Von der Sparkasse gekündigte, zur Verfallzeit nicht abgehobene Spareinlagen werden nicht weiterverzinst.

Rückzahlungen von Guthaben erfolgen in der Regel nur gegen Vorlegung des Sparbuchs. Wird das Guthaben ganz zurückgezahlt, so hat der Empfänger das Sparbuch zurückzugeben und dafür eine vom Vorstande festgesetzte Gebühr zu entrichten.

Ist das Sparbuch durch einen Vermerk der Sparkasse zum Zwecke des Ueberweisungsverkehrs gesperrt, so kann der Einleger über sein Guthaben auch ohne jedesmalige Vorlegung des Sparbuchs durch Ueberweisung verfügen.

#### § 16.

**Die Sparkasse ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, an jeden Vorleger des Sparbuchs das Guthaben ganz oder teilweise auszusahlen.**

Gegen Abhebung des Guthabens durch einen Unbefugten kann sich der Sparer gegen Zahlung einer vom Vorstande festgesetzten Gebühr durch eine Vereinbarung mit der Sparkasse dahin sichern, daß Zahlungen nur gegen Vorlegung eines besonderen Ausweises oder Nennung eines Stichwortes oder eine sonstige zu vereinbarenden Sicherung geleistet werden. In diesen Fällen ist die Sparkasse berechtigt, an denjenigen zu zahlen, der die vereinbarte Sicherung erfüllt.

Sparbücher, auf welche Mündelgelder eingezahlt werden, sind durch die Aufschrift „Mündelgeld“ kenntlich zu machen. Zur Abhebung von Kapital auf diese Sparbücher ist die Genehmigung des Gegenwärtigen oder Beisitzenden oder des Vormundschaftsgerichts erforderlich.

Einsprüche gegen die Abhebung eines Sparguthabens werden von der Sparkasse in ihren Büchern einstweilen vermerkt, aber nur beachtet, wenn ihnen binnen zwei Wochen eine gerichtliche Anordnung nachfolgt, oder wenn sie durch eine öffentliche Behörde erhoben werden.

#### § 17.

Sparbücher können auf Antrag des Einlegers durch Eintragung eines Sperrvermerks von der Sparkasse bis zu einem bestimmten Zeitpunkt oder bis zum Eintritt eines bestimmten Ereignisses mit der Wirkung gesperrt werden, daß die Sparkasse das Guthaben nur nach Maßgabe der Bestimmung des Vermerks auszahlen darf.

Der Sperrvermerk verliert mit dem Tode der Person, zu deren Gunsten der Vermerk eingetragen ist, oder mit dem Eintritt des bestimmten Zeitpunkts oder Ereignisses seine Wirkung. Außerdem kann aus besonderen Gründen durch Beschluß des Vorstandes der Sperrvermerk außer Wirkung gesetzt werden.

#### § 18.

Auf Verlangen überweist die Sparkasse Sparguthaben an eine andere Sparkasse und zieht Guthaben von auswärtigen Sparkassen ein.

#### § 19. Absatz 1.

**Der Verlust oder die Vernichtung eines Sparbuchs ist sofort nach der Entdeckung der Sparkasse anzuzeigen.** Handelt es sich um kleinere Beträge oder vermag der Einleger in glaubhafter Weise die gänzliche Vernichtung des Sparbuchs nachzuweisen, so kann die Sparkasse ihm auf Grund der Kassenbücher ein neues Sparbuch ausfertigen.

#### Bekanntmachungen.

#### § 35.

Alle Bekanntmachungen der Sparkasse erfolgen durch die Verbandszeitschrift des Deutschen Sparkassen-Verbandes „Sparkasse“ und die Hersfelder Zeitungen.

#### Auflösung der Sparkasse.

#### § 7.

Die Auflösung der Sparkasse kann von den städtischen Körperschaften mit Genehmigung des Oberpräsidenten beschlossen werden. Sie ist dreimal in Abständen von 4 Wochen unter Ankündigung der Guthaben zu einem Zeitpunkt, der vom Tage der ersten Bekanntmachung mindestens 3 Monat entfernt liegen muß, bekanntzumachen.

Guthaben, die bei Ablauf der gesetzten Frist nicht zurückgenommen sind, werden nicht weiterverzinst. Derjenige Teil des Vermögens der Sparkasse, der zur Befriedigung der Gläubiger der Sparkasse erforderlich ist, ist zugunsten der Gläubiger zu hinterlegen. Die Forderungen derjenigen Gläubiger, die sie nicht innerhalb 30 Jahren von der Hinterlegung ab geltend machen, verfallen zugunsten der Stadt Hersfeld und sind zu gemeinnützigen Zwecken zu verwenden. Ueber den von der Hinterlegungspflicht freien Teil des Vermögens der Sparkasse können die städtischen Körperschaften frei verfügen.

72-1-70-05



Die Sparkasse ist geöffnet werktäglich

von 9 bis 1 Uhr vormittags  
und

von 3 bis 5 Uhr nachmittags



Mittwoch u. Sonnabend Nachmittag geschlossen

